prächtigen Kleider und darum wurde sie in der Karrosse abgeholt. Es ist der Inge ja auch zu gönnen, daß sie endlich Glück hat, denn so traurig wie bisher konnte es mit ihr nicht weitergehen. Bei dem Milchhandel verdiente sie kaum das trockene Brot. Jetzt aber wird Inge immer solche Kleider tragen und immer in solch einem Wagen fahren."

Die Base legte das blitzende Armband wieder fort und setzte sich auf einen Stuhl.

Erich stand wie erstarrt da. Das Blut hämmerte ihm in den Schläfen, als ob es den Kopf sprengen wollte.

„Base, um Gottes willen, sagt mir doch, ob ich wache oder träume. Ob dies alles Wirklichkeit ist oder ob mich ein böser Traum narrt. Ich glaube, ich werde noch verrückt! Inge, meine Braut, fährt in prächtigen Kleidern mit einem vornehmen Herrn zum Ball? Es ist nicht möglich!"

„Hast Du sie denn nicht selbst gesehen?"

„Ja, aber —"

„Traue nur Deinen gesunden Augen. Du schläfst nicht, es ist so, wie Du es gesehen hast. Und wenn Du der Inge wirklich so gut bist, wie Du so oft beteuert hast, dann gönnst Du ihr von Herzen das Glück, das Du ihr doch nicht bieten kannst. Kümmere Dich deshalb nicht weiter um sie, denn ihr Bräutigam würde das gewaltig übelnehmen. Ich sagte Dir ja schon, Inge glaubte, Du habest Dich daheim um die reiche Nachbarin beworben, und deshalb verlobte sie sich hier mit dem vornehmen Herrn. Du bist auch so lange ausgeblieben, daß sie glaubte, Du kämest gar nicht wieder."

(Fortsetzung folgt).

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand
vom 18. bis 24. März 1911.

Geburten: Dem Revolverdreher Rudolf Richard Graf 1 Mädchen.
Aufgebote: Der Schlosser Oswald Friedrich Meinert mit Marie Agnes Bach, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Handlungsgehilfe August Ernst Flick mit Martha Lina Irmschler, beide wohnhaft in Reichenbrand.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmar
vom 16. bis mit 22. März 1911.

Geburten: Dem Justierer Richard Edwin Förster 1 Tochter; 1 uneheliches Mädchen.
Aufgebote: Der Heizer Eduard Otto Wieland mit der Strumpflegerin Paula Emma Liebhaber, beide wohnhaft in Siegmar.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein
vom 17. bis 24. März 1911.

Geburten: Dem Handschuhfabrikanten Hermann Bruno Barthel 1 Sohn; dem Handschuhstricker Albert Guido Reichel 1 Tochter.
Eheaufgebote: Der Lehrer und Organist Friedrich Otto Rothe, wohnhaft in Niederwürschnitz mit Selma Louise Hertel, wohnhaft in Rabenstein.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff
vom 17. bis 23. März 1911.

Eheschließungen: Der Arbeiter Hermann Alfred Illig in Rottluff mit Minna Marie Pflugbeil in Oberneuschönberg.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Lätare den 26. März 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Am Sonntag Lätare den 26. März 1911 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Pf. Weidauer) mit Beichte und hl. Abendmahl (Hilfsg. Gebhardt.

Mittwoch den 29. März abends 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause.

Wochenamt vom 17. März bis 2. April Pfarrer Weidauer.

Speisezettel des Wanderkochkursus
im Pfarrhaus Rabenstein.

Montag, 27. März:	Hafergrützsuppe, Quarkspitzen, Tee, 50 Pf.
Dienstag, 28. März:	Eierstandsuppe, gefüllte Kalbsbrust, Butternudeln, 60 Pf.
Mittwoch, 29. März:	Saure Flecke, Salzkartoffeln, 50 Pf.
Donnerstag, 30. März:	Fleischklößchen, Salzkartoffeln, 50 Pf.
Freitag, 31. März:	Lungenragout, Pellkartoffeln, Hefeklöße, Backobst, 50 Pf.
Sonnabend, 1. April:	Milchreis, rote Grütze, Vanillebeguß, 50 Pf.

Die Portionen müssen am Tage vorher bestellt werden.

Für die uns anläßlich unserer **Silber-Hochzeit** in so reichem Maße dargebrachten wertvollen Geschenke und Glückwünsche sagen wir hiermit herzlichsten Dank.

August Locke und **Frau**
geb. Sternkopf.

Schönau, im März 1911.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Gatten, unseres guten Vaters und Schwiegervaters

Hermann Steinbach

sagen wir allen denen, die ihm bei seiner langen Krankheit so hilfreich zur Seite gestanden, insbesondere auch für die zahlreichen Ehrungen und Geschenke am Begräbnistage, unsern herzlichsten Dank. Innigsten Dank auch Herrn Dr. Lurz für die aufopfernden Bemühungen, Herrn Pfarrer Rein für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Krauße für die erhebenden Gesänge.

Dir aber, teurer Entschlafener, rufen wir ein „Ruhe sanft" in Deine kühle Gruft nach.

Reichenbrand, den 23. März 1911.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe meines so jäh aus dem Leben geschiedenen Bruders

Reinhard Weiser

sage ich hierdurch allen, die ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, meinen innigsten Dank.

Rabenstein, am 25. März 1911.

Hermann Weiser als Bruder.

Einen geübten
Sportstricker
sucht für die Fabrik
Oswald Steiner,
Rabenstein.

Tüchtige
Rundstuhlarbeiter
Spuler, Näherinnen
sowie
Ostermädchen
für leichte Handarbeiten
sucht **Anton Dürrschmidt,**
Siegmar.

Frauen und Mädchen
sucht für dauernde Beschäftigung
Rabensteiner Papierwarenfabrik
G. m. b. H.

Ostermädchen
werden angenommen bei
Irmschler & Herold,
Reichenbrand.

Oster-Burschen
sucht **William Lindner,**
Siegmar, König-Albert-Str. 14.

Former-Lehrlinge
Schlosser-Lehrlinge
sucht Ofenfabrik Siegmar.

Junger Mann
mit guter Schulbildung findet ab Ostern d. J. in unserm Kontor Aufnahme als **Lehrling.**
Schriftliche Angebote zu richten an:
Aktiengesellschaft
Deutsche Cognacbrennerei
Siegmar.

Intelligenter Lehrling
wird in kaufmännisches Kontor eingestellt
Reichenbrand, Nevoigtstr. 15.

Ein Schulmädchen
zum Kinderwarten sucht **Friedrich,** Rabenstein, Chemnitzer Straße 80 k.

Mietfrei
ab 1. Juli d. J. sind die Räumlichkeiten mit Wohnung, in denen
Fahrradhandlung
mit Reparaturwerkstätte betrieben worden sind. **Hermann Fischer,** Siegmar, Schützenruh.

In meinem Neubau, **Rabenstein, Pelzmühlenstr.,** sind noch
2 Wohnungen
für 1. April oder später zu vermieten.
Richard Friedrich,
Rabenstein, Waldschlößchen.

Eine Wohnung,
Stube, Küche, Kammer, Vorsaal mit Zubehör für 1. April zu vermieten. Näheres
Siegmar, Amalienstraße 2.

Eine Wohnung
per 1. Juli zu vermieten.
Rottluff, Gerstenbergerstr. 12c.

Schöne Wohnung
in Rabenstein zum Preise von 130 Mk. für 1. April oder später zu vermieten. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Stube mit Kammer
sofort zu vermieten
Reichenbrand, Hoferstraße 51.

Halb-Etage,
bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad, Balkon, großem Vorsaal und sonstigem Zubehör, mit oder ohne Garten, sofort oder später zu vermieten
Reichenbrand, Stelzendorfer Str. 1.

Schönes sonniges
Halb-Parterre
mit großen Räumen und Zubehör für 1. Juli zu vermieten.
Irmschler & Herold,
Reichenbrand, Hofer Str.

Sonnige Halb-Etage,
bestehend aus 2 Wohnstuben, Schlafstube, Küche, Vorsaal, Bodenkammer, Keller u. Schuppen, ev. mit Gartenbenutzung, für 1. Juli mietfrei. Näheres: **Reichenbrand,** Hohensteiner Str. 8, im Laden.

Wohnung
(1 Treppe) mit Balkon, 4 Zimmer, Wasserleitung, Kammer, gr. Keller, ev. Garten, ab 1. Juni oder 1. Juli d. J. zu vermieten.
Kupfer, Rottluff.

2 ganze Etagen,
jede 5 Zimmer, 1 Minute von der Straßenbahn, sofort beziehbar.
G. Mehlhorn, Reichenbrand.

Halb-Etage,
bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Vorsaal und Keller, 1. April oder sofort zu vermieten **Siegmar,** Limbacher Str. 10.

Gut möbliertes Zimmer
und **schöne Schlafstelle** zu vermieten.
Siegmar, Hofer Str. 49, II. Et. r.

Freundlich möbl. Zimmer
mit **Mittagstisch** an besseren Herrn ab 1. April zu vermieten.
Reichenbrand, Nevoigtstraße 8.

Anständiger Herr
kann Kost und Logis erhalten
Siegmar, Hofer Str. 29, I.

Ein Herr kann **besseres möbliertes Zimmer** mit Klavier und Badbenutzung erhalten. Näheres
Siegmar, Limbacher Str. 3.

Ein Herr
kann Kost und Logis erhalten
Siegmar, Limbacher Str. 6 part. rechts.

Wohnung von älteren, ruhigen Leuten in Siegmar oder Reichenbrand zum Preise von 180—200 Mark **zu mieten gesucht.** Werte Angebote unter **A. Z.** an die Exped. dss. Bl. erb.

Bessere Frau sucht für sich allein **sonnige Wohnung** per 1. Mai oder später. Preis 220—260 Mark. Offerten an **F. Böhme,** postlagernd **Chemnitz** erbeten.

Diamant-
Fahrräder, sowie allerhand **Zubehörteile, Luftschläuche** u. **Laufdecken** hat billig zu verkaufen
Walter Ehrlich,
Rabenstein, Limbacherstr. 34.
Teilzahlung gestattet.
Reparaturen werden **billig** und **sauber** ausgeführt.

Ausgekämmtes Haar
kauft zu jeder Zeit
Friseur **Weber,** Reichenbrand.

Geübte
Rundstuhlarbeiter
Standardarbeiterinnen
Aufstoßerinnen
Spuler oder Spulerinnen
werden bei höchsten Löhnen sofort gesucht.
Auch wird **Ware zum Besetzen außer Haus** gegeben.
Mitteldeutsche Trikotagen- und Strumpffabrik
Erhard & Felix Müller, **Reichenbrand.**

Guteingerichtete
Rundstuhlarbeiter,
auch nichtorganisierte, **Lohn pro Woche Mk. 27,00,** sowie
tüchtige Copsspuler,
nicht mehr fortbildungsschulpflichtig,
bei höchsten Akkordlöhnen sofort gesucht.
Siegmar, Louisenstraße 3.

Kaufet
nichts anderes gegen
Husten
Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung, Krampf- u. Keuchhusten, als die feinschmeckenden
Kaiser's
Brust-Caramellen
mit den „Drei Tannen".
5900 not. begl. Zeugn. v. Ärzten u. Privaten verbürgen den sicheren Erfolg.
Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg.
Zu haben bei
Herm. Hecker in **Reichenbrand,**
Emil Winter in **Rabenstein,**
Ernst Schmidt in **Siegmar.**

Konfirmationsbilder
und
Konfirmationskarten
empfiehlt in großer Auswahl
Herrmann Blüher,
Rabenstein.

Harte Holzabfälle
für Badeöfen
frei Haus à Raummeter ℳ 12,50
ab Fabrik „ „ „ 10,—
Hobel- u. Maschinenspäne
zum Anfeuern und Einstreuen, à Sack 10 ₰, 2spänn. Fuhre ℳ 3,—
Sägespäne
zum Räuchern
per 100 kg ℳ 2,—
hat fortwährend abzugeben
Maschinenfabrik
Ernst Herrschuh,
Reichenbrand, Hofer Str. 9.
Telephon 97.

Ein kleiner Küchenherd,
guterhalten, 1 Stamm schöne **Zwerghühner** billig zu verkaufen
Siegmar, Wiesenstr. 1.

Ein guter Küchenherd
und **1 Koffer** ist billig zu verkaufen
Rabenstein, Limbacher Str. 30.

Guterhaltener Kinderwagen
mit Gummireifen verkauft
Paul Ehrt, Forststr. 32.

Ein guterh. Sportwagen
billig zu verkaufen
Rabenstein, Reichenbrander Str. 33o, II.

Wenig gefahrenes Diamantrad
mit Doppelübersetzungsnabe billig z. verk.
Siegmar, Hofer Str. 16.

Große
Modellhut-Ausstellung.
Das Neueste für 1911
in
Damen- u. Kinderhüten
im
Putzgeschäft
Lina Grosser,
Siegmar.

Guten kräftigen Mittagstisch
billig. **Schweizerhaus Rabenstein.**

Gesellschaftshaus
Chemnitz, Zschopauer Str. 10
Inh. Oswald Kohl
Empfehle meine freundl. Lokalitäten.
4/10 Liter
Schlosslager und **Böhmisch**
15 Pfg.
Billige Küche. Saubere Betten.
Hochachtungsvoll
Oswald Kohl.